

Unsere Ahnen und ihre Arbeitsplätze : die Vorfahren von Dolf und Toni Andri Kaiser

Autor(en): **Kaiser, Dolf**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Familienforschung Schweiz : Jahrbuch = Généalogie suisse : annuaire = Genealogia svizzera : annuario**

Band (Jahr): - **(2005)**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-697612>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unsere Ahnen und ihre Arbeitsplätze

Die Vorfahren von Dolf und Toni Andri Kaiser

Dolf Kaiser

Résumé

Dolf Kaiser, originaire de l'Engadine, s'est intéressé à ses ancêtres dès son jeune âge, une curiosité qui lui est venue quand il se rendait avec ses parents au cimetière de Samedan pour l'entretien des tombes familiales. La particularité de cette généalogie tient au fait qu'il s'agit d'une famille grisonne avec des prénoms romanches. De nombreux hommes travaillaient à l'étranger comme confiseurs et cafetiers tandis que leurs femmes restaient au pays pour élever leurs enfants. Le lecteur reconnaîtra parmi ces patronymes, des noms célèbres (Bisaz, Fanconi, Oligiati...)

Zusammenfassung

Der Engadiner Dolf Kaiser hat sich schon als Knabe für seine Vorfahren interessiert. Sein Interesse erwachte, als die Eltern auf dem Friedhof von Samedan die Gräber der Vorfahren pflegten. Das Besondere dieser Ahnentafel beruht darin, dass es sich um Graubündner mit rätoromanischen Vornamen handelt. Viele Väter haben im Ausland als Zuckerbäcker und Cafetiers gewirkt, während die Mütter daheim die Kinder erzogen. Es kommen Geschlechtsnamen vor, bei denen dem Leser berühmte Namensvertreter einfallen (Bisaz, Fanconi, Oligiati usw.).

Einleitung

Der Anlass zur Erforschung unserer Ahnen begann auf dem Friedhof St. Peter in Samedan. Dieser Gottesacker umfasst auch zahlreiche Geschlechtergräber, und die verschiedenen Familien besorgen ihre familiären Ruhestätten individuell.

So war das auch in unserer Familie. Jeweils im Monat Mai begleiteten wir Kinder unsere Eltern und Verwandten nach St. Peter. Nach alter Tradition wurden die Gräber der früh verstorbenen Kinder unserer Grosseltern mit weissen Blumen bedacht. Das Grab

unserer Urgrossmutter, die in hohem Alter verstarb, bekam violette Pensees.

Als ich zur Schule ging und lesen lernte, wollte ich es auf dem Friedhof ganz genau wissen. Wer ruht in diesem, wer in jenem Grab? Wann wurde er oder sie geboren? Zuhause erfasste ich dann diese Daten akribisch. Das war der Anfang meiner Ahnenforschung.

Ich wollte nun wissen, wo diese Menschen hausten, was sie taten und wohin sie zogen. Die nachfolgende Sammlung beruht zur Hauptsache auf Eintragungen in alten Kirchenbüchern, die in den Gemeindearchiven aufbewahrt werden. Im Staatsarchiv Graubünden in Chur können diese Dokumente (alle Kirchenbücher des Kantons) in den jeweiligen Mikrofilmen eingesehen und erforscht werden. Weitere Quellen sind das Rätische Namenbuch, die Register der Pfarrherren von J. Truog und die Steuererhebungsdokumente (falls vorhanden), bekannt im rätoromanischen Kantonsgebiet als "Aestims".

Der aufmerksame Leser hat vielleicht festgestellt, dass die meisten Frauen unserer Ahnen aus nicht kinderreichen Familien stammen. Auch ihre Familien waren so konzipiert. War das damals eine Art von Geburtenplanung?

Das verdiente Einkommen der Zuckerbäcker und Cafetiers wurde meistens in schöne Häuser und Paläste investiert.

Der Vater arbeitete im Ausland, die Mutter musste die Kinder in der engeren Heimat erziehen. Einmal im Jahr besuchten die Auswanderer ihre Familien zu Hause.

Allen Mithelferinnen und Mithelfern, ganz besonders dem Personal des Staatsarchivs Graubünden, die mir mit Rat und Tat *beistanden*, möchte ich meinen herzlichsten Dank aussprechen. Ein besonderes Dankeschön geht an Frau Betti Steiger-Trippi in Pratteln, die mich zu dieser Arbeit angeregt hat.

Abkürzungen

*	=	geboren	+	=	gestorben
get.	=	getauft	begr.	=	begraben
oo	=	Heirat	B	=	Bürgerort
o/o	=	geschieden	W	=	Wohnort
o / o	=	uneheliche Verbindung	N.N.	=	unbekannt

I. Generation

Probanden: Dolf (* 1.6.1928) und Toni Andri Kaiser (* 30.8.1931) von Samedan.

II. Generation = 2 Personen

- Nr. 2** **K a i s e r , Hans Anton**, * Samedan 19.9.1887, + dasselbst 28.8.1963. Tapezierermeister und Innendekorateur, Lehre in Chur, Arbeitsaufenthalt in Basel, Stuttgart, Berlin und München.¹
B = Praden, ab 1927 auch Samedan
oo 24.3.1927
- Nr. 3** **T e s t e r , Annigna Bernardina**, * Samedan 20.8.1895, + Cazis 3.1.1976.
B = Samedan

III. Generation = 4 Personen

- Nr. 4** **K a i s e r , Jacob**, * Seewis-Schmitten 2.2.1857, + Samedan 12.11.1894,
B = Praden. Tapezierermeister in Lavin, ab 1883 in Samedan.
oo Malans 27.11.1883
- Nr. 5** **B o n o r a n d , Mengia**, * Lavin 33.6.1853, + Samedan 2.5.1939²
Nach dem Dorfbrand vom 1.10.1869 kam sie zu einem Onkel nach **Brescia** (I) und arbeitete dort in seinem Kaffeehaus; später nahm sie noch eine Stelle als Kinderfräulein in Pontresina an.
B = Lavin.

Das Stadtarchiv von Brescia stellte mir ein Foto des "Café Perli" an der Via Sant'Agata zu. Als wir die Stadt besuchten, stand das Haus nicht mehr dort. Im gegenüberliegenden Laden erfuhren wir, dass die Liegenschaft, um die Kirche freizulegen, nach dem Zweiten Weltkrieg abgetragen wurde. In einem Kaffeehaus in der Nähe dachten wir noch an den Arbeitsplatz unserer Grossmutter (Nr. 5).

¹ Bei der ersten bis zur fünften Generation standen etliche Familienpapiere zur Verfügung. Die Kirchenbücher werden nicht explizit angeführt. Ist der Taufort identisch mit dem Bürgerort, wird er nicht wiederholt.

² Andri Peer: Die Hilfe kam zu spät. Zum Brand von Lavin am 1. Oktober 1869. Bündner Zeitung Nr. 270, S. 19 vom Oktober 1969.

- Nr. 6** **T e s t e r , Henri Albert Gian Battista, * Toulouse (F)**
10.7.1857, + Samedan 7.2.1913. Privatier, Mitbegründer
verschiedener Hotelunternehmungen im Kanton Graubünden.
B = Samedan

Vor Jahren reisten wir nach Toulouse. Wir wollten die Stadt kennen lernen, wo die Familie unserer Mutter ein beachtliches Vermögen erbrachte. Das Haus mit der Konditorei existierte nicht mehr. Gegenüber befand sich hinter dem Capitol ein Park. Unser Grossvater, Henri Albert G. B. (Nr. 6), als er als Kind mit einem Schaukelpferd dort spielte, wurde von Zigeunern entführt. Eine Kundin, die sich zufällig am Bahnhof befand und den Knaben mit dem blauen Kittel sofort erkannte, konnte die Polizei verständigen und so verhindern, dass das Kind in einen Zug verschleppt wurde. Am Abend konnte das Kind den Eltern übergeben werden. Der glückliche Vater liess es mit dem blauen Kittel porträtieren.

oo Samedan 27.9.1881

- Nr. 7** **M o g g i , Angiola, * Reggio-Emilia (I), * 29.11.1860,**
+ Samedan 18.2.1921
B = Samedan.

Toni und ich besuchten vor Jahren die Stadt Reggio-Emilia. Wir wollten ermitteln, wo unsere Grossmutter Angiola (Nr. 7) geboren wurde. Wir fanden noch das Wohnhaus der Urgrosseltern. Das Haus gehörte der Firma "Corrado Tognoni & Co." und stand an der Piazza grande.

IV. Generation = 8 Personen

- Nr. 8** **K a i s e r , Jacob, * Seewis-Schmitten 10.2.1833, + Bern**
8.4.1918. Jurisprudenz -Studium in Jena ohne Abschluss.
Seit 1859 in eidgenössischen Diensten und ab 1868 als
Bundesarchivar, 1874 Dr. h.c. der Universität Zürich.
B = Seewis i. Pr.

Der Urgrossvater Jakob (Nr. 8) hätte die Mutter seines unehelichen Sohnes gerne geheiratet, aber Katharina (Nr. 9) zog einen Witwer mit mehreren Kindern vor. Die Urgrossmutter Maria (Nr. 17) konnte diese Familienangelegenheiten nicht verkraften und nahm sich das Leben, indem sie sich in Bern in die Aare stürzte.

o II o

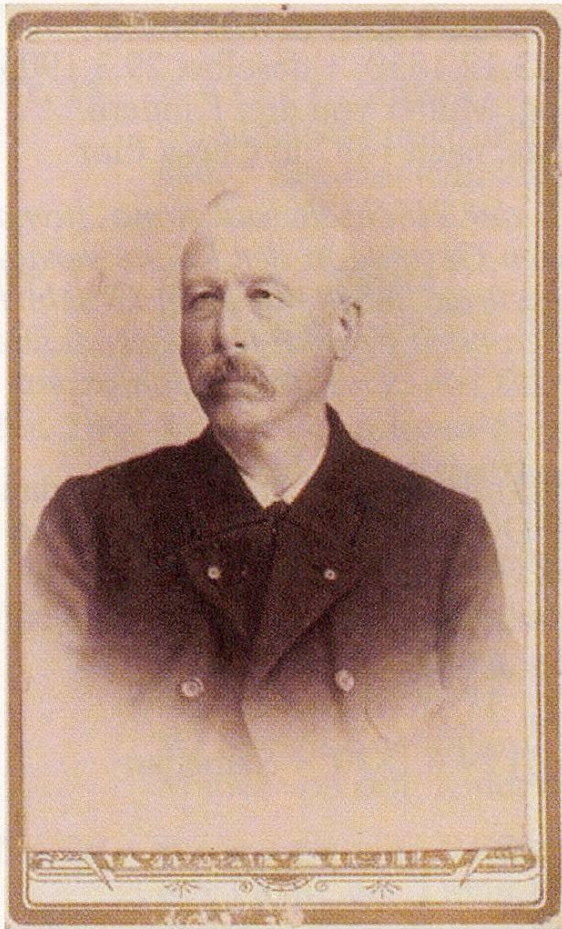


Abb. 1: Dr. h.c. Jakob Kaiser von Seewis i.Pr. (1833-1918) = Nr. 8

- Nr. 9** **Jenny, Katharina**, * Seewis-Schmitten 29.9.1834, + Lavin 7.3.1903, oo Schiers 12.7.1863 Leonhard Turnes (1826-1909) von Schiers.
B = Praden
- Nr. 10** **Bonrand, David**, get. Lavin 20.8.1820, + daselbst 6.11.1880. Landwirt und Fuhrmann
B = Lavin
oo Lavin 21.2.1851
- Nr. 11** **Perl, Elisabetta**, get. Lavin 19.11.1829, + daselbst 1.2.1905
B = Lavin (10 und 11 hatten neun Töchter). Beim Dorfbrand von Lavin (1869) verloren sie ihre beiden Häuser. Die grosse Familie wurde auseinandergerissen. In erster Ehe war Elisabetta seit 20.4.1847 mit Murezzan Flori Salis von Celerina verheiratet (1814-1847).
- Nr. 12** **Tester, Bernard**, *Samedan 15.4.1815, + daselbst 23.1.1872 an einem Hirnschlag. Konditor und Mitbegründer der Firma "**Frères Tester**", Auch (F), und "**Heinz Tester**", in Toulouse (F)
B = Samedan, oo Samedan 19.11.1849

Nr. 13 Sandri, Anna Juvna Madalena

B = Samedan, *Samedan 23.12.1830, + daselbst 29.3.1903
an einer Lungenentzündung, Mutter von drei Kindern.
W = Samedan, Chesa Crasta, nach 1897 in Chesa Plaz

Samedan: Am Tage nach der Hochzeit, als Anna Juvna Madalena (Nr. 13) sich vom Gesinde in der Küche verabschiedete, sagte sie: "Ich würde lieber mit euch Geschirr spülen als mit meinem Alten nach Frankreich reisen." Die meisten Ehen wurden damals von den Eltern geschlossen.

Nr. 14 Moggi, Piero

B = Samedan, *in Reggio Emilia" (1)7.6.1816, + Samedan
9.4.1898. Von 1870-1883, Direktor der Firma "**Bernardo Tosio & Co.**",³ Samedan. Gemeindepräsident von Samedan 1883/84.

oo Samedan 2.11.1851

Nr. 15 Gilly, Adelina Mengia

B = Madulain, * Modena (I) 29.6.1830, + Samedan
29.2.1884.

W = Samedan, Chesa Plazzet

Mutter von vier Kindern



Abb. 2: Piero Moggi von Samedan
(1816-1898) = Nr. 14

³ Dolf Kaiser: "Tosio & Co.": L'istorgia d'una ditta dal tschientiner passo. Chalender Ladin 1982.

V. Generation =16 Personen

- Nr. 16 Kaiser, Jakob**
Schulmeister in Grüşch und Malans B = Seewis im Prättigau, * Seewis-Schmitten 1786, + daselbst 23.8.1848
oo Jenaz 17.7.1825
- Nr. 17 Heim, Maria**
B = Jenaz, * 1798, + Bern 29.10.1866 (Selbstmord)
Mutter von vier Kindern
- Nr. 18 Jenny, Johann Fluri**
B = Praden im Schanfigg, * Seewis-Schmitten 17.2.1807,
+ daselbst 29.5.1862, Schustermeister
oo Seewis-Schmitten 16.6.1833
- Nr. 19 Monstein, Katharina**
B: Seewis-Schmitten, get. Seewis-Schmitten 2.10.1806,
+ daselbst 31.7.1871
W: Seewis-Schmitten
Mutter von acht Kindern
- Nr. 20 Bonorand, Peider**
B = Lavin, get. Lavin 19.8.1789, + daselbst 18.8.1869,
kurz vor dem grossen Dorfbrand, Landwirt, Landammann
(MI) im Bezirk "Sur Valtasna" 1839/40
oo Lavin 23.7.1815
- Nr. 21 Steiner, Mengia**
B = Lavin, get. Lavin 4.12.1797, daselbst 30.3.1863
W = Lavin, Chasa Sur Chants, beim Dorfbrand vernichtet.
Mutter von neun Kindern
- Nr. 22 Perl, Jachen Baiva**
B = Lavin, * 31.10.1791, + **Brescia (I)**, 22.1.1838. Kaffeehausbesitzer "**Caffe Perli**", **Brescia**
oo Lavin 7.1.1829
- Nr. 23 Bonorand, Anna**
"Putzmacherin".
B = Lavin, * 10.2.1811, + daselbst 13.9.1883
W = Lavin Haus-Nr. 64 am Dorfplatz, beim Grossbrand vernichtet. Mutter von drei Kindern

Mit der deutschen Sprache hatte sie Schwierigkeiten. Als ein Scherenschleifer wieder einmal vor der Türe stand, sagte sie zu diesem: "Jetzt ist kommen, jetzt ist da, vor ein Jahr sie haben meine Schar verbrochen, jetzt andere her."

- Nr. 24** **T e s t e r , R i s c h A l b e r t**
 B = Luven, ab 1806 von Samedan, get. Cinuos-chel
 29.11.1769, + Samedan 8.3.1818. Konditor in Frankreich.
 Teilhaber der Firma "**Tester et Busin**", **Auch (F)**.
 oo Bivio 23.10.1806
- Nr. 25** **H e i n z , M i e r t a**
 B = Samedan, ursprünglich von Avers, * Samedan
 11.2.1786, + daselbst 26.7.1843 an einer Lungenentzündung
 W = Samedan, Chesa Crasta
 Mutter von 4 Kindern
- Nr. 26** **S a n d r i , G i a n B a t t i s t a**
 B = Samedan, * 1.4.1787, + daselbst 31.12.1857. Land-
 ammann, Bauer, Volksdichter (hinterliess etliche Texte
 von Volksliedern), Teilhaber der Fa. "**Giovanni Scandolo-
 lera & Co.**" **Modena (I)**.
 oo Madulain 1.7.1817
- Nr. 27** **P e t z i , M a d a l e n a**
 B = Zuoz, * Zuoz 11.9.1794, Samedan 24.11.1868
 W = Samedan, Cher Plaz
 Mutter von sieben Kindern
- Nr. 28** **M o g g i , G i a n C l o**
 B = Samedan, get. 17.10.1790, + daselbst 28.1.1841.
 Kaufmann in Reggio-Emilia (I), Teilhaber der Firma
 "**Corrado Tognoni & Co., Pasticceria e Grand Caffè**",
 Piazza Grande, **Reggio-Emilia**" und "**Mozzi & Co.**"
Reggio-Emilia
 oo Poschiavo 24.10.1813
- Nr. 29** **T o s i o , A n g i o l a A n t i o p e**
 B = Poschiavo, get. Samedan 30.3.1793, + daselbst
 1.6.1860
 Mutter von acht Kindern

Als Angiola Antiope (Nr. 29) in Poschiavo ihren Bräutigam vorstellte, wollte eine Freundin nachträglich noch wissen, wieso sie ausgerechnet diesem Mann das Jawort gegeben hatte. Die Antwort war kurz und bündig: "Weil er ein so hübscher Mann ist." Sie war ein Opernfan. Ihr Mann zeigte wenig Lust für diese Kunst. Als Morgens ging er abends sehr früh zu Bett. Es wird erzählt, dass sie als Mann verkleidet in die Oper schlich. Damals durfte eine Dame ohne Begleitung nicht ins Theater, und ausserdem durfte sie keinen billigen Stehplatz im Flohboden buchen. Sie soll verschiedene Aufführungen, mit O-

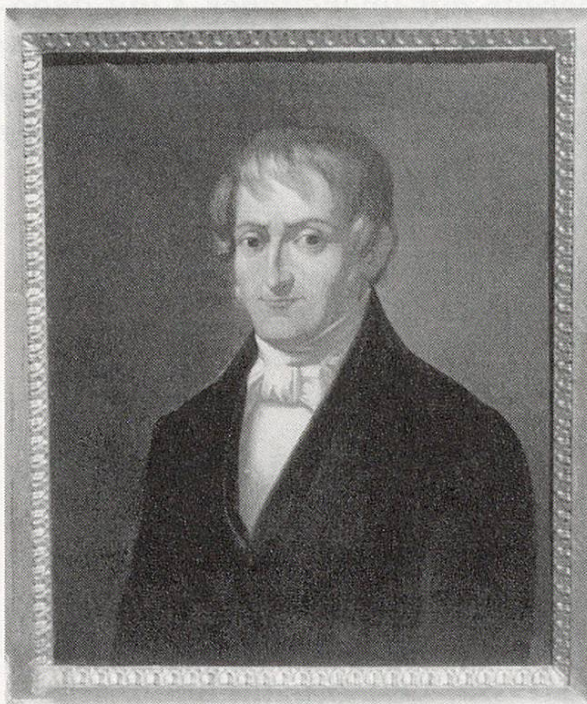
*perngucker bewaffnet, stehend erlebt haben. Einmal er-
tappte sie ihren ältesten Sohn (Nr. 14), wie dieser aus ei-
ner Loge einer Primadonna einen Blumenstrauss zuwarf.
Er zeichnete diesen Opernstern und vermerkte dazu "pinto
di un ammiratore". Das Bild befindet sich noch in Famili-
enbesitz.*

Nr. 30 Gilly, Jachem (Giacomo)

B = Zuoz, get. 12.12.1779, + Modena 2.12.1832 (Unfall
/Schädelbruch). Kaufmann in Modena, Teilhaber am
"Caffe all'Austria", Triest, ferner an der Firma "Caffe
Sandri", Modena und "Fratelli Gilli", Modena
oo Samedan 17.9.1812

Nr. 31 Gilli, Neisa (Agnes)

B = Samedan, * 16.11.1788, + Zuoz 6.4.1861 Grabmal bis
vor kurzem im alten Friedhof noch vorhanden.
Mutter von sechs Kindern



*Abb. 3: Giacomo Gilly von Zuoz
(1779-1832) = Nr. 30 nach einem
Gemälde in Privatbesitz Zuoz.*

VI. Generation = 32 Personen

Nr. 32 Kaiser, Anton

B = Seewis i. Pr. * 1745, + daselbst 17.3.1813. Landwirt
oo Seewis-Schmitten 24.2.1778

Nr. 33 Gansner, Burga

B = Seewis, * 15.7.1754, + Seewis-Schmitten (?) 1794
W = Seewis-Schmitten
Mutter von sechs Kindern

Nr. 34 Heim, Christian

B = Jenaz, * Jenaz 1777, + Grüşch 6.9.1852. Landwirt
oo Seewis-Schmitten 23.3.1796

Nr. 35 Hartmann, Anna

B = Jenaz, * 1777, + Seewis-Schmitten 22.2.1848
W = Jenaz
Mutter von sechs Kindern

Nr. 36 Jenny, Flori⁴

B = Praden, get.21.1.1761, + 7. Hornung 1819. Landwirt
o/o 1806

Nr. 37 Marugg, Katharina⁵

B = Seewis, get. Seewis-Schmitten 16.5.1769, + daselbst
12.1.1840
Mutter von zwei (?) Kindern

Sie war bekannt im Dorf als ein liederliches Frauenzimmer (Hure). Sie hatte bereits ein uneheliches Kind geboren, das früh verstarb. Bei der Niederkunft (Nr. 18) hatte sie sich mit zwei verheirateten Männern eingelassen und wurde dafür in die Kirche zitiert. Der Pfarrer las ihr die Leviten vor der versammelten Kirchgemeinde.

Nr. 38 Monstein, Hans⁶

B = Seewis, get. Seewis-Schmitten t.t.1762, + daselbst
oo Seewis-Schmitten 12.11.1794

Nr. 39 Held, Katharina

* um 1770, + nach 1835
B = Seewis
Mutter von drei Kindern

Nr. 40 Bonorand, Jachen

B = Lavin, * 1734, + Lavin
Konditor, Begründer des Konditoreiunternehmens "**Bonorand**" an der Katharinenstrasse, **Leipzig**, mit Sommerkaffeehaus im Rosenthal im dortigen "Prater".
oo um 1767

⁴ Yvonne Léger und Katharina Kraus-Vonow: Praden. Vom Überleben auf dem Dorfe, Zürich 1982.

⁵ Seewis i. Pr. Gerichtsprotokolle von 1783 bis 186. stAGR/KA/233.

⁶ J.U. Meng: Seewis, 2. Auflage, Schiers 1978.

- Nr. 41 C a t t a n i, U o r s c h l a**
B = Flüchtlingsfamilie aus dem Veltlin
*um 1740, + ?
Mutter von sieben Kindern
W = Lavin
- Nr. 42 S t e i n e r, D a v i d**
B = Lavin, get. 28.8.1769, + ?
oo um 1791
- Nr. 43 B i s a z, A n n a S e c h a**
B = Lavin, * September 1771, + daselbst 31.12.1830
W = Lavin
Mutter von fünf Kindern
- Nr. 44 P e r l, A n d r e a**
B = Lavin, get. 9.9.1762, + daselbst 30.1.1768
Landammann?
oo um 1790
- Nr. 45 C a j o c, E l i s a b e t t a**
B = Pitasch, Zweig Zernez/Susch, get. Susch 15.5.1767,
+ Lavin 13.5.1842
W = Lavin
Mutter von zwei Kindern
- Nr. 46 B o n o r a n d, D u m e n g**
"Schulmeister"
B = Lavin, get. 8.8.1787, + 17.12.1859 (vulgo Suzöl)
oo Lavin 21.3.1806
- Nr. 47 C a t t a n i, U o r s c h l a**
B = Lavin
Mutter von 5 Kindern
- Nr. 48 T e s t e r, A l b e r t**
B = Luven, * 1728, + Bever 14.9.1792. Landwirt und
Fuhrmann
oo um 1752
- Nr. 49 J o s t y, S t i n a B = K l o s t e r s**
Nach Überlieferung sollen aus dieser Ehe vierzehn Kinder
(10 Söhne und 4 Töchter) entsprossen sein. Nur elf Kinder
konnten durch die Kirchenbücher ermittelt werden.
- Nr. 50 H e i n z, G i a n**
Schuhmacher in Promontogno, später ab 1782/83 in Sa-
medan
B = Avers, get. Bondo 19.7.1747
oo Bondo 26.9.1781

- Nr. 51 P a s i n i, Menga**
 B = Bondo, get. 18.6.1760, + Samedan 28.2.1806
 Mutter von drei Kindern
- Nr. 52 T s c h a n d e r (Sandri), Gian Battista**
 Kaufmann und Landwirt.
 B = Samedan, get. 25.12.1745, + daselbst 1817. Landam-
 mann 1786/87. Teilhaber der Firma "Fratelli Sandri", Mo-
 dena. Er war auch an einem Familiengeschäft in Samedan
 beteiligt.
- Nr. 53 P ü t t - P o l, Anna Juvna**
 B = Sils i.E., get. in Samedan 18.4.1753, + daselbst
 6.9.1792 (Kindbettfieber). Sie war in erster Ehe mit And-
 rea Dusch verheiratet (1741-1781), Chirurg und Barbier.
 Sie hat ein Kanapee mit der ältesten Dorfansicht von Sa-
 medan gestickt. Heute befindet sich dieses Möbelstück im
 Rätischen Museum, Chur.
 Mutter von elf Kindern
- Nr. 54 P e t z i, Peider**
 B = Zuoz, get. 8.12.1751, + daselbst 9.11.1827
 oo Zuoz 3.4.1780 seine Cousine
- Nr. 55 S a l v e t, Madalena Chatrina**
 B = Samedan
 get. Zuoz 10.8.1758, + daselbst 12.10.1840
 Mutter von acht Kindern
- Nr. 56 M o g g i (Muotz), Peider**
 B = Samedan, get. 8.10.1735, + daselbst 4.1.1802. Kauf-
 mann. Geschäftsführer der Firma "**Jenatsch & Co.**", Ve-
 nedig. Nach dem Exodus aus Venedig (1766) gründete er
 1769 mit anderen Landsleuten ein Kaffeehaus in Correg-
 gio östlich von Parma, das später zum "**Caffe dei Pro-
 testanti**" wurde. Im gleichen Jahr Gründung der Firma
 "**Angelo Sandi & Co.**", Reggio-Emilia. In Carpi beteilig-
 ter sich (1783) an der Firma "**Sandi, Secchi & Co.**", das
 spätere "**Caffe dei Grigioni**", und zuletzt führte er das
 "**Caffe degli Svizzeri**".
 oo Samedan 9.8.1786
- Nr. 57 Z a d r e l, Anna Barduot**
 B = Lavin (Schwägerin seines Mitinhabers Angelo Sandi),
 get. Arosa 5.2.1767, + Samedan 15.7.1840
 W = Samedan, zeitweise Modena
 Mutter zweier Kinder

- Nr. 58 T o s i o , Bernardo**
 Kaufmann
 B = Poschiavo, get. Samedan 6.11.1768, + Samedan
 26.11.1840.
 Begründer der Firma "**Bernardo Tosio & Co.**", Samedan,
 und der gleichnamigen Firma in Triest.
 oo Samedan, 6.10.1787
- Nr. 59 F a n c o n i , Orsola**
 B = Poschiavo, get. 23.9.1766, + Samedan 21.10.1814.
 Mutter von fünf Kindern
- Nr. 60 G i l l i , Gian Atschêl**
 B = Madulain, get. Zuoz 11.7.1737, + daselbst 17.7.1795.
 Teilhaber der 1760 gegründeten Firma "**Giovanni Gilli &
 Co.**", Modena. Gemeinsam mit Gian Battista Sandri
 (vergl. Nr. 52) betrieben sie das "**Caffè Scandolera**", sot-
 to il Portico del Collegio, später als "**Caffè Nazionale**"
 bekannt.
 oo Zuoz, 14.1.1777
- Modena: Toni und ich fuhren in die Altstadt. Hier lebten
 einst etliche unserer Vorfahren. Es waren die Familien
 Sandri von Samedan und Gilly von Zuoz. Von den vielen
 Arbeitsplätzen konnten wir nur noch einen ermitteln. Dort
 befand sich das Caffè Scandolera, später als Caffè Nazio-
 nale bekannt. Die Hälfte des Kaffeehauses musste vor ei-
 nigen Jahren einem Modehaus weichen. Ganz stolz tran-
 ken wir unsern Kaffee im "Nuovo Caffè Nazionale". (Seit
 über hundert Jahren nicht mehr Schweizer Besitz.)*
- Nr. 61 D a n z , Maria**
 B = Zuoz, get. 9.2.1756, + daselbst 5.1.1825
 Mutter von zehn Kindern
- Nr. 62 G i l l i , Duri**
 B = Samedan, get. 8.9.1756, + daselbst 10.11.1827. Kon-
 ditor, seit 1783 Teilhaber an der Firma "**Pasticceria &
 Caffè Gilli**", Florenz (heute nicht mehr Schweizer Besitz)
 oo Samedan 14.3.1788
- Nr. 63 T r a t s c h i n , Chatrina**
 B = Samedan
 Mutter von sechs Kindern

VII. Generation = 64 Personen**Nr. 64 Kaiser, Thomas**

B = Seewis, Schulmeister

get. Seewis-Schmitten 29.10.1698, + ?

oo Seewis-Schmitten 28.7.1730

Nr. 65 Gadien, Elisabeth

B = Fanas, * um 1712, + nach 1741

W = Seewis-Schmitten

Mutter von fünf Kindern

Nr. 66 Gansner, Västi

B = Seewis, get. 16.1.1709, + daselbst 30.10.1767

oo Seewis 15.4.1752

Nr. 67 Bärtsch, Stina (Christine)

B = Seewis

W = Seewis

Mutter von fünf Kindern

Nr.68 Heim, Hans

B = Jenaz, * 1742, + daselbst 22.10.1810

oo um 1770

Nr. 69 Zingg, Maria

B = Jenaz, * 28.12.1744, + daselbst 2.1.1815

W = Jenaz

Mutter von sechs Kindern

Nr. 70 Hartmann, Hans

B = Schiers, get. 24.12.1749, + ?

oo um 1772

Nr. 71 Wanger, Dorothea

B = Jenaz

* ?, + nach 1777

W = Jenaz ?

Mutter von zwei Töchtern

Nr. 72 Jenny, Hans

B = Praden, * um 1715, + ?

oo Praden 27.1.1740

Nr. 73 Clement, Maria

B = Praden

W = Praden

Mutter von fünf Kindern

- Nr. 74** **M a r u g g , Alexander**
 B = Seewis, ursprünglich von Fläsch
 * um 1745, + nach 1785
 oo um 1773
- Nr. 75** **W i e l a n d , Ursula**
 B = Grüşch, * um 1744, + Seewis-Schmitten
 31.1.1820
 W = Seewis-Schmitten
 Mutter von fünf Kindern
- Nr. 76** **M o n s t e i n , Vesti**
 B = Seewis, * 10.8.1735, + daselbst
 oo Seewis-Schmitten 22.10.1755
- Nr. 77** **H a r t m a n n , Martha**
 geb. um 1740 (wo ?), + Seewis-Schmitten,
 + 14.8.1775⁷
 W = Seewis-Schmitten
 Mutter von sieben Kindern
- Nr. 78** **H e l d , Michel**
 B = Seewis, * um 1730, + Seewis-Schmitten 26.3.1805
 oo Seewis-S. 23.4.1760
- Nr. 79** **H a r t m a n n , Martha** * ?, + ?
 B = ?
 W = Seewis-S.
 Mutter von vier Kindern
- Nr. 80** **B o n o r a n d , Nuot**
 B = Lavin, * um 1695, + Lavin 1739
 oo um 1732
- Nr. 81** **S t e i n e r , Stasia**
 B = Lavin, * 1698, + daselbst 1755
 W = Lavin
 Mutter eines Sohnes
- Nr. 82** **C a t t a n i (Cattaneo/Catani), Tumas**⁸
 B = Flüchtlingsfamilie aus dem Veltlin
 * um 1715, + Lavin 20.9.1755
 oo Lavin 19.5.1745

⁷ Jak, Rud.Truog: Jenazer Heimatbuch, Schiers 1982.

⁸ Jak. R. Truog: Pfarrer der evangelischen Gemeinden in Graubünden und seinen Untertanenlanden, JB. HAGG 1934.

- Nr. 83 Stuppan, Uorschla**
 B = Ardez, * um 1715, + Lavin 2.4.1795
 W = Lavin,
 Mutter von zwei Kindern
- Nr. 84 Steiner, Jachen**
 B = Lavin, * um 1740, + daselbst 22.3.1757
 oo
- Nr. 85 Zadel, Mengia**
 B = Lavin / Susch, * 1740, + Lavin 27.9.1790
 W = Lavin
 Mutter von vier Kindern
- Nr. 86 Bisaz, Nuot**
 B = Lavin, get. 20.4.1751, + daselbst 25.9.1777
 oo Juli 1770
- Nr. 87 Bonorand, Uorschla**
 W = Lavin, * 1741, + Lavin 7.10.1823
 Mutter von drei Kindern
- Nr. 88 Perl, Jachen Baiva**
 B = Lavin, * 2.12.1733, + ? (vielleicht im Ausland)
- Nr. 89 Targ (Tarch), Barbla**
 B = Flüchtlingsfamilie aus dem Veltlin
 * 1738, + Lavin 5.1.1801
 W = Lavin
 Mutter von vier Kindern
- Nr. 90 Cajoc, Martin**
 B = Pitasch, Zweig Susch, * um 1724, + daselbst
 22.5.1769
 oo Susch 2.3.1764
- Nr. 91 Pult, Mengia**
 B = Sent
 W = Lavin
 Mutter von zwei Kindern
- Nr. 92 Bonorand, Andrea**
 B = Lavin, * 1.1.1756, + daselbst 8.4.1790
 oo Lavin 9.2.1783
- Nr. 93 Arquint, Gretta**
 B = Scuol, get. 12.5.1763, + Lavin 14.1.1832
 W = Lavin
 Mutter von zwei Kindern

- Nr. 94 Cattani, Jon Carlet**
B = Flüchtlingsfamilie aus dem Veltlin, get. Lavin
19.5.1752, + daselbst 17.1.1809
oo um 1774
- Nr. 95 Delnon, Anna**
B = Zernez, geb. um 1750, + nach 1779
W = Lavin
Mutter von zwei Kindern
- Nr. 96 Tester, Gilli (Julius)**
B = Luven, * um 1695 (? Luven)
oo um 1725
- Nr. 97 Caderas, Elisabetta**
B = Luven (?)
W = Luven
Mutter eines Sohnes
- Nr. 98 Jost, Stefan**
B = Klosters-Serneus, * um 1705
oo um 1726
- Nr. 99 Margadant, Barbara**
B = Klosters ?
W = unbekannt
Mutter mindestens einer Tochter
- Nr. 100 Heinz, Christel**
B = Avers, * um 1700, + ? Schuhmacher
oo Samedan 28.7.1726
- Nr. 101 Müller, Mierta**
B = Bergün/Stuls, get. Samedan 24.3.1706, + daselbst
15.1.1790
W = Samedan
Mutter von 3 Kindern
- Nr. 102 Pasini, Bernardo**
B = Bondo, get. 16.6.1719, begr. daselbst 10.2.1776
Schuhmacher im Quartier San Moise in Frezzeria, Vene-
dig.kehrte nach dem Hinauswurf 1766 in die Heimat zu-
rück
oo Bondo 12.5.1755
- Nr. 103 Scartazzini, Catarina**
B = Bondo, get. 2.4.1733, + daselbst 1800
W = Haus in Sottaporto bei Promontogno
Mutter von sechs Kindern

- Nr. 104 Sandri, Andrea**
 B = Samedan, get. 25.1.1716, + daselbst
 10.7.1782. Landammann 1761/62 im Bezirk "Sur Fontau-
 na Merla (Gebiet zwischen Bever und Sils i.E.)
 oo Samedan 19.7.1738
- Nr. 105 Scandolera, Chatrina**
 B = Samedan, get. 24.2.1712, + daselbst 15.2.1771
 W = Samedan
 Mutter von sieben Kindern
- Nr. 106 Pütt-Pol, Gian Pol**
 B = Sils i.E., * 1696, + Samedan 21.3.1763. Textilkauf-
 mann in Sils, ab 1750 in Samedan. In 1. Ehe oo Anna
 Pitschna Castelmur von Sils
 2. oo 8.11.1750
- Nr. 107 Dusch, Maria Lisabetta**
 B = Samedan, get. 17.7.1709, + daselbst 17.12.1775
 W = Samedan, Haus gegenüber der Dorfkirche (heute
 Parkplatz)
 Mutter einer Tochter
- Nr. 108 Petzi, Flori**
 B = Zuoz, get. 20.12.1725, + daselbst 26.8.1777
 oo Zuoz 1.2.1751
- Nr. 109 Salvét, Lucia**
 B = Samedan, * um 1726, + Zuoz 12.6.1798
 W = Zuoz
 Mutter von 5 Kindern
- Nr. 110 Salvét, Ciperg (Ciprian)**
 B = Samedan, * 1721, + nach 1766. Inhaber einer Kondi-
 torei in Venedig bei San Stefano. Er wurde mit den ande-
 ren Bündnern aus der Stadt vertrieben, Bruder von Nr. 109
 oo Samedan 2.10.1748
- Nr. 111 Anosi, Ursula**
 B = Zuoz, * Zuoz 1719
 W = Venedig, später Zuoz
 Mutter von vier Kindern
- Nr. 112 Muotz, Jan Jachem**
 B = Samedan
 oo Samedan 2.7.1730
- Nr. 113 Anosi, Anna**
 B = Zuoz, * Samedan 1696, + 5.4.1759
 W = Samedan, Quartier Crappun
 Mutter von fünf Kindern

- Nr. 114 Z a d r e l, Jon Nicolaus (Jon Clos)**
B = Susch,, * Lavin 1730, begr. Lavin in der Kirche.
Pfarrer, ord. 1747, Amt in Ferrera 1748/51, Arosa 1752/
1769, später nochmals in Ferrera 1769/70, Mutten 1772/
1776
oo Arosa 2.8.1752
- Nr. 115 T r o l l, Anna Barduot**
B = Lavin, * 1730, + daselbst
W = Arosa (während der Amtszeit als Pfarrer)
Mutter von vier Töchtern
- Nr. 116 T o s i o, Francesc**
B = Poschiavo, get. 2.2.1745, begr. daselbst
17.7.1784
oo Poschiavo 7.12.1767
- Nr. 117 P o z z i, Anna**
B = Poschiavo, ursprünglich von Teglio
* 8.4.1744, + daselbst
W = Poschiavo
Mutter von sieben Kindern
- Nr. 118 F a n c o n i, Lorenzo**
B = Poschiavo, get. 11.4.1726, begr. daselbst 13.12.1801
Er war dreimal vermählt: 1. oo Poschiavo 18.1.1757 Orsi-
na Mengotti (1740-1758), 3. oo Poschiavo 8.1.1789 Su-
sanna Marlianica (1738-1799)
2. oo Poschiavo 23.3.1764
- Nr. 119 O l g i a t i, Angiolina**
B = Poschiavo, get. 9.4.1736, + daselbst 15.10.1772
W = Poschiavo
Mutter von sechs Kindern
- Nr. 120 G i l l i, Abraham**
B = Madulain, get. 16.9.1707, + Zuoz. Wohnsitzverlegung
um 1733 nach Zuoz
oo um 1732
- Nr. 121 A t s c h ê l, Mengia**
B = Zuoz, * um 1710, + Zuoz 26.5.1795
W = Zuoz
Mutter von sechs Kindern
- Nr. 122 D a n z, Jachem**
B = Zuoz, * um 1700, + beim Holzen im Wald tödlich ve-
runfallt 28.10.1755
oo um 1737

- Nr. 123 D a n z , Anna Parin**
 B = Zuoz, * 1712, + Zuoz 4.10.1785
 W = Zuoz
 Mutter von sechs Kindern
- Nr. 124 G i l l i , Duri**
 B = Samedan. get. 9.12.1722, + daselbst 2.8.1788, Kondi-
 tor in Florenz
 oo Samedan 20.12.1748
- Nr. 125 T s c h a n d e r , Neisa**
 B = Samedan, get. 1.5.1723, + daselbst 5.7.1780
 Mutter von acht Kindern
- Nr. 126 T r a t s c h i n , Nuot**
 B = Samedan, get. 9.2.1724, + daselbst 9.10.1782 (Was-
 sersucht)
 oo Samedan 4.1.1751
- Nr. 127 Z a m b o n i , Jeulscha (Elisa)**
 B = Bever, get. 3.12.1724, + Samedan
 W = Neben dem Kirchlein von San Bastiaun (heute steht
 dort das "Hôtel des Alpes")

VIII. Generation = 128 Personen

In dieser Generation gibt es bereits einige Lücken, da die Kir-
 chenbücher und andere Quellen nicht mehr vorhanden sind.

- Nr. 128 K a i s e r , Stephan**
 B = Fanas, * um 1668, + nach 1702
 oo Seewis-Schmitten
- Nr. 129 U r s l e r i n , Margareta**
 B = Seewis ?
 W = Seewis-Schmitten.
 Mutter von vier Kindern
- Nr. 130 G a d i e n t , Thomas**
 B = Fanas, * um 1675, + Fanas 25.3.1748
 oo um 1710
 Nr. 131 N.N. unbekannt
 W = Fanas
 Mutter mindestens einer Tochter
- Nr. 132 G a n s n e r , Jan**
 B = Fanas, get. Seewis 1.6.1660, + nach 1709
 oo Seewis, Februar 1701

- Nr. 133 A l g o s s , Burga**
B = Seewis
W = Seewis
Mutter von sechs Kindern
- Nr. 134 B ä r t s c h , Enderli (Andreas)**
B = Seewis, get. März 1702, + Seewis 11.3.1779
Meister
oo Seewis 11.5.1717
- Nr. 135 H a r t m a n n , Christina**
B = Schuders, get. 12.11.1704, + Seewis 27.3.1765
W = Seewis
Mutter von vier Kindern
- Nr. 136 H e i m , Jos**
Herkunft unbekannt, * um 1707, begr. Jenaz 21.9.1794
oo 21.1.1738
- Nr. 137 D a v a t z , Gretta**
B = Jenaz
W = Jenaz
Mutter mindestens einer Tochter
- Nr. 138 Z i n g g , Christian**
B = Jenaz
(Nicht mit Sicherheit zu ermitteln. Vielleicht identisch mit dem Wundarzt Christian (* um 1700. erw. noch 1760) (9.)
oo um 1742
- Nr. 139 N.N. unbekannt**
- Nr. 140 H a r t m a n n , Peter**
B = Schuders, get. Schiers 31.10.1714, + ?
oo Schiers 11.8.1747
- Nr. 141 T u f f l i , Elisabeth**
B = Schiers
W = Schiers
Mutter von acht Kindern
- Nr. 142 W a n g e r , Jos**
B = Jenaz, get. 14.3.1727, + daselbst 27.12.1787
oo um 1750
- Nr. 143 M ü l l e r , Maria**
B = Luzein, get. 30.11.1725, + ?
W = Jenaz ?
Mutter mindestens einer Tochter

- Nr. 144 J e n n i (unbekannt)**
oo
- Nr. 145 N.N. unbekannt**
Mutter mindestens eines Sohnes
- Nr. 146 C l e m e n t , Philipp**
B = Praden, get. 16.11.1688, + ?
oo Praden 4.1.1716
- Nr. 147 T i s i n , Mia (Msria)**
W = Praden
Mutter von sechs Kindern
- Nr. 148 M a r u g g , Lienhard**
B = Seewis-Schmitten, get. 18.1.1715, + ?
oo um 1740
- Nr. 149 F r a d e l , Julia**
(Hugenottenfamilie aus der Dauphiné) get. Seewis-Schmitten ca. um 1715
W = Seewis-Schmitten
Mutter von zwei Kindern
- Nr. 150 W i e l a n d , Josef (Meister)**
B = Gräsch, get. 8.7.1704, + ?
oo Gräsch 19.4.1737
- Nr. 151 J u o n , Anna**
B = Gräsch
W = Gräsch
Mutter von vier Kindern
- Nr. 152 M o n s t e i n , Hans (Meister)**
B = Seewis, ursprünglich von Davos, get. 12.1.1705
oo Seewis 1.2.1732
- Nr. 153 D a n u s e r , Anna**
B = Seewis, get. 28.10.1714, + daselbst 16.4.1741
Mutter von fünf Kindern
- Nr. 154 H a r t m a n n , Jakob**
B = Valzeina, * 3.1705, + 2.1.1738
oo um 1735
- Nr. 155 W i e l a n d , Verena**
B = Gräsch, * 1701, + daselbst 26.10.1769
W = Gräsch
Mutter von drei Kindern

- Nr. 156 H e l d , Christian**
B = Seewis, get. 5.1.1704, + daselbst 8.9.1764
oo Seewis um 1728
- Nr. 157 T r i e s n e r , Katharina**
B = Seewis
W = Seewis
Mutter von sechs Kindern
- Nr. 158 H a r t m a n n ?**
- Nr. 159 unbekannt**
- Nr. 160 B o n o r a n d**
(Weitere Vorfahren nicht erfassbar) Adelsbrief von 1644
für MI Johann, Righet und Steivan, ferner Jon, Duolf und
Andrea (Gebrüder)⁹
- Nr. 161 unbekannt**
- Nr. 162 S t e i n e r**
(Weitere Vorfahren nicht erfassbar)
- Nr. 163 unbekannt**
- Nr. 164 C a t t a n i , Jon Battista (11)**
* um 1670, Flüchtlingsfamilie aus dem Veltlin, möglicher
Nachfahre des Linard Cattani, der 1622 geflüchtet ist
oo Celerina 3.10.1625 mit Leonora Paravicini (auch aus-
dem Veltlin)
- Nr. 165 unbekannt**
- Nr. 166 S t u p p a n**
B = Ardez
(weitere Vorfahren nicht erfassbar)
- Nr. 167 unbekannt**
- Nr. 168 S t e i n e r , David**
B = Lavin, * 25.8.1700, + daselbst 19.10.1734
Aestim 1748 = G 7300¹⁰
oo um 1719
- Nr. 169 P l a n t a**
B = Lavin ?, + daselbst 7.11.1755
W = Lavin
Mutter von fünf Kindern

⁹ Adelsbrief der Familie Bonorand StAG:A I 3 b / Nr. 236.

¹⁰ Lavin: Aestimsdal an 1748, Gemeindearchiv Lavin.

- Nr. 170 Z a d r e l , Augustin**
 B = Susch, Pfarrer, ord. 1722, im Amt: Guarda 1728/40,
 Lavin 1740/48 und Mutten 1748-1754, + 1754
- Nr. 171 V a l e n t i n , Stasia**
 B = Lavin
 W = Guarda, Lavin und Mutten
 Mutter von mindestens zwei Kindern
- Nr. 172 B i s a z , Jachen**
 B = Lavin, * um 1725, + daselbst 28.2.1772, Aestim 1748
 = G 2727
 oo um 1750
- Nr. 173 S e c h a , Anna**
 B = Lavin, * um 1721, + daselbst 10.11.1780
 W = Lavin
 Mutter von vier Kindern
- Nr. 174 B o n o r a n d , Dumeng**
 B = Lavin, * 31.1.1703, + daselbst 19.5.1763
 oo um 1730
- Nr. 175 Z a m b o n i , Anna**
 B = Bever, * um 1700
 W = Lavin
 Mutter von drei Kindern
- Nr. 176 P e r l , Tumasch**
 B = Lavin, * um 1695, nach 1748, Aestim 1748 G 400
 oo um 1724
- Nr. 177 B a i v a , Anna Liener**
 B = Guarda, * um 1700 (weitere Vorfahren nicht erfass-
 bar)
 W = Guarda
 Mutter von mindesten drei Kindern
- Nr. 178 T a r c h , Andrea**
 Flüchtlingsfamilie aus dem Veltlin, * um 1715, + Lavin
 25.12.1771, Aestim 1748 = G 2819
- Nr. 179 N.N., Uorschla**
 B = ?
 W = Lavin
 Mutter von mindestens drei Kindern
- Nr. 180 C a j o c , Cristel**
 B = Pitasch, * um 1695, + ca. 1750

- Nr. 181 Bonorand, Barbla**
B = Susch, *1698
W = Susch
Mutter von neun Kindern
- Nr. 182 Pult**
(Weitere Vorfahren nicht mehr erfassbar.) Das Geschlecht ist erstmals 1322 erwähnt.
- Nr. 183 unbekannt**
Mutter mindestens einer Tochter
- Nr. 184 Bonorand, Peider**
B = Lavin, get. 4.3.1724, + daselbst 17.1.1801
oo um 1750
- Nr. 185 Bonorand, Maria**
B = Lavin
W = Lavin
Mutter von mindestens drei Kindern
- Nr. 186 Arquint, Armon**
B = Scuol, get. 24.3.1724, + daselbst 2.1.1800
oo um 1737
- Nr. 187 Bina, Chatrina**
B = Ftan, * 1738, + Scuol 1813
W = Scuol
Mutter von fünf Kindern
- Nr. 188 Cattani (auch Catani), Flurin**
Flüchtlingsfamilie, * 1719, + 1781, Aestim 1748 (111).
G = 788. Schulmeister
oo um 1743
- Nr. 189 Perl, Nuotta**
B = Lavin, * um 1720, + Lavin 14.2.1777
W = Lavin
Mutter von mindestens drei Kindern
- Nr. 190 Delnon, Antöna**
B = Zernez (Weitere Vorfahren nicht erfassbar)
oo um 1750
- Nr. 191 unbekannt**
- Nr. 192 Tester**
B = Luven (Weitere Vorfahren nicht mehr erfassbar)
- Nr. 193 unbekannt**

- Nr. 194 C a d e r a s**
(Weitere Vorfahren nicht mehr erfassbar)
- Nr. 195 unbekannt**
- Nr. 196 J o s t , Michel**
B = Klosters-Serneus ?
oo um 1690
- Nr. 197 P u t z i , Sina**
B = Klosters, * um 1670, + daselbst 29.12.1697
W = ?
Mutter von mindestens zwei Kindern
- Nr. 198 M a r g a d a n t**
Weitere Vorfahren nicht mehr erfassbar.
- Nr. 199 unbekannt**
- Nr. 200 H e i n z**
Weitere Vorfahren nicht erfassbar.
- Nr. 201 unbekannt.**
- Nr. 202 M ü l l e r , Jan**
B = unbekannt, get. Samedan 30.12.1677, + in Italien
7.3.1728
oo Bergün
- Nr. 203 T r a t s c h i n , Uorschla**
B = Samedan, get. 18.4.1678, + daselbst 30.1.1743
W = Samedan
Mutter von sechs Kindern
- Nr. 204 P a s i n i , Bernardo**
B = Bondo, get. 16.4.1696, + nach 1735
oo Bondo 7.5.1718
- Nr. 205 B a s b e g l i a , Clara**
get. Bondo 3.4.1692, + daselbst 13.8.1768
W = Bondo, Haus Nr. 4
Mutter von fünf Kindern
- Nr. 206 S c a r t a z z i n i , Gian**
B = Bondo,* 1670, + Promontogn 17.12.1765
W = Promontogno
- Nr. 207 C r ü z e r , Menga**
B = Stampa-Montaccio, get. 17.12.1692, + Promontogno
17.12.1765
Mutter von zehn Kindern

- Nr. 208 Tschander, (Sandri) Januot**
 B = Samedan, get. 15.8.1678, + daselbst 11.10.1764
 2. oo Betta Hartmann Planta von Susch
 1. oo Samedan, Oktober 1707
- Nr. 209 Moeli, Mengia**
 B = Madulain, * 1683, + Samedan 26.2.1719
 W = Samedan
 Mutter von vier Kindern
- Nr. 210 Scandoiera, Jan Battista**
 B = Samedan, get. 10.5.1671, + daselbst 25.12.1745. Um
 1730 begründete er die Firma "**Giovanni Scandoiera &
 Co.**" an der Via Grande bei der Kirche San Giorgio, **Mo-
 dena.**
 oo Bergün 24.7.1708
- Nr. 211 von Planta, Annali**
 B = Samedan, get. 6.2.1681, + daselbst 29.12.1725
 W = Samedan
 Mutter von fünf Kindern
- Nr. 212 Pütt-Pol, Gudains**
 B = Sils i. E., * um 1670, nach 1709
 oo
- Nr. 213 Turtach, Anna**
 B = Sils i.E.
 W = Sils i.E.
 Mutter von mindestens zwei Kindern
- Nr. 214 Dusch, Andrea**
 B = Samedan, get. 29.1.1664, + daselbst 26.4.1716. Chi-
 rurg und Barbier. Er absolvierte seine Lehre in Starrgart
 (Hinterpommern). Später praktizierte er in seinem Dorfe.¹¹
 oo 1697
- Nr. 215 Baratta, Tignöla (Antonia)**
 B = Samedan. get. 24.9.1675, + daselbst 21.9.1723
 W = Samedan, San Bastiaun
 Mutter von sieben Kindern
- Nr. 216 Petzi, Peider Jousch**
 B = Zuoz
 oo um 1718

¹¹ Angaben über sein ledergebundenes Praxisbuch, das im Gemeindearchiv Samedan aufbe-
 wahrt wird, finden sich im Band: Äskulap in Graubünden, Calven Verlag, Chur 1970, S. 193 f.

- Nr. 217 Danz, Chatrina**
 B = Zuoz
 W = Zuoz
 Mutter von vier Kindern
- Nr. 218 = Nr. 220**
Salvet, Gudains
 B = Samedan, get. 5.6.1695, + Venedig 27.9.1735. Inhaber
 einer Konditorei
 oo Samedan 8.7.1720
- Nr. 219 = Nr. 221**
Curtin, Madalena
 B = Sils i.E., get. Samedan 29.12.1694, + daselbst
 W = Samedan
 Mutter von zwei Kindern
- Nr. 220 siehe oben 218**
- Nr. 221 siehe oben 219**
- Nr. 222 Anosi, Matthia**
 B = Zuoz. * 1679, + daselbst 3.4.1756
 oo um 1710
- Nr. 223 Perl, Chatrina**
 B = Zuoz, * 1683, + daselbst Oktober 1771
 W = Zuoz
 Mutter von drei Kindern
- Nr. 224 Muotz, Peider**
 B = Samedan, get. 20.1.1658, + am Scalettapass 30.4.1703
 oo Samedan, November 1681
- Nr. 225 Pallioppi, Malgiaretta**
 B = Celerina, get. Samedan 20.1.1658, + daselbst
 20.8.1719
 W = Samedan, Chesa Crappun
 Mutter von sieben Kindern
- Nr. 226 Anosi, Jan**
 B = Zuoz, * um 1660, + vor 1726
 oo um 1690
- Nr. 227 N.N., Maria**
 * 1670, lebt noch 1726. Aestim 1726 G. 3000¹²
 W = Zuoz
 Mutter von zwei Kindern

¹² Zuoz: Aestims, StAG AB IV 11 a/Nr. 5.

- Nr. 228 = Nr. 170**
Z a d r e l, Augustin
- Nr. 229 = Nr. 171**
V a l e n t i n, Stasia
- Nr. 230 T r o l l**
B = Lavin.
Weitere Vorfahren nicht mehr erfassbar.
- Nr. 231 unbekannt**
- Nr. 232 T o s i o, Bernardo**
B = Poschiavo, get. 23.1.1720, + daselbst 4.6.1770
oo Poschiavo 24.4.1744
- Nr. 233 C o m p a g n o n i, Giuditta**
B = Poschiavo,, get. 25.2.1726, + daselbst 6.3.1785.
W = Poschiavo
Mutter mindestens eines Sohnes
- Nr. 234 P o z z i, Pietro Antonio**
B = Poschiavo, get. 18.11.1691, + 2.1.1771
oo
- Nr. 235 C o m p a g n o n i, Anna**
B = Poschiavo, get. 14.2.1700, + 11 2.1.1775
W = Poschiavo
Mutter mindestens einer Tochter
- Nr. 236 F a n c o n i, Giovan Giacomo**
B = Poschiavo, get. 20.9.1695, begr. daselbst 7.7.1751
oo Poschiavo 6.3.1723
- Nr. 237 C o r t e s i, Elisabetta**
B = Poschiavo, get. 24.9.1694, + daselbst 16.8.1763
W = Poschiavo
Mutter von fünf Kindern
- Nr. 238 O l g i a t i, Giovan Giacomo**
B = Poschiavo, get. 5.6.1704, Locotenente Lt., "speciere"
oo Samedan 29.5.1729
- Nr. 239 T o s i o, Orsola**
B = Poschiavo, * 1707, + daselbst
W = Poschiavo
Mutter von vier Kindern
- Nr. 240 G i l l i, Anthöni**
B = Madulain, * 1664, Madulain, + daselbst 21.11.1707
1. oo. 10.6.1696 Barbla Salis
2. oo Madulain 1.10.1706

- Nr. 241 Schucan, Maria**
 B = Zuoz, * 1673, + nach 1709
 W = Zuoz
 Mutter von vier Kindern
- Nr. 242 Atschêl, Jan**
 B = Zuoz, * 1680, + um 1725
 oo um 1705
- Nr. 243 Rasò, Neisa**
 B = Zuoz, * 1685, + Bever 1.6.1766
 Mutter von vier Töchtern
- Nr. 244 Danz, Tumesch**
 B = Zuoz, * um 1670, + nach 1714, Aestim 1703 und 1714
 G = 1000 (12)
 oo 1699
- Nr. 245 Schucan (?), Ursina**
 B = Zuoz
 W = Zuoz
 Mutter von vier Kindern
- Nr. 246 Danz, Parin**
 B = Zuoz, * 8.12.1675, + Zuoz 13.11.1759
 oo um 1700
- Nr. 247 Ramp, Seraina**
 B = Zuoz, * um 1680, + Zuoz 13.1.1745
 W = Zuoz
 Mutter von fünf Kindern
- Nr. 248 Gilli, Gregor**
 B = Samedan, get. 20.10.1699, + daselbst 2.12.1771 Meis-
 ter
 oo Samedan 15.7.1720
- Nr. 249 Dschieud, Ursina**
 B = Bergün, get. Samedan 22.5.1689, + daselbst ?
 W = Samedan
 Mutter von drei Kindern
- Nr. 250 Tschander, Peider**
 B Samedan, get. 25.7.1659, + daselbst 11.4.1728
 1. oo Samedan 15.1.1701 Anna F. von Planta, + 1710
 2. oo Samedan 1711

Nr. 251 S a l i s , Ana Floura

B = Celerina, get. 24.1.1686, + Samedan 22.5.1766

W = Samedan

Mutter aus 1. Ehe = drei Kinder

Mutter aus 2. Ehe = 5 Kinder

Nr. 252 T r a t s c h i n , Bernard

B = Samedan, get. 26.3.1699, + Livorno 6.6.1738

oo Samedan 14.3.1718

Nr. 253 P i t s c h n i n , Violanta

B = Samedan, * Soglio 1690, + Samedan 3.4.1.1757 (Lungenentzündung).

W = Samedan

Mutter von fünf Kindern

Nr. 254 Z a m b o n i , Jachem

B = Bever, get. 15.10.1693, + ?

oo Bever 1714

Nr. 255 M o e l i , Chatrina

B = Madulain, * 1688, + Bever 3.7.1762

W = Bever

Mutter von vier Kindern

Personenregister der direkten Ahnen

Die angegebenen Daten beziehen sich auf die Trauungen der erstmals erwähnten Personen.

Beispiel: Kaiser, 1927: Heirat Toni Kaiser mit Annigna Tester. Die Zahlen nach den Jahresdaten beziehen sich auf die Ahnennummern.

Algos (Seewis i. Pr.), 1701/133

Anosi (Zuoz), 1748 und 1730 (2 Aeste)/111,113, 222, 226

Arquint (Scuol), 1783/93, 186

Atschêl (Zuoz), ca. 1732/121, 242

Baiva (Guarda), um 1724/177

Bärtsch (Seewis i. Pr.), 1717/134

Baratta (Samedan), 1697/ 215

Basbeglia (Bondo), 1718/205

Bina (Ftan), 1737/187

Bisaz (Lavin), um 1791/43, 86, 172

Bonorand (Lavin und Susch), 1883/5, 10, 20, 23, 40, 46, 80, 87, 92, 160, 174, 181, 184, 185

Caderas (Luven ?) /97, 194

Cajoc (Pitasch, Susch), um 1790/45, 90,180

Catani, auch Cattani (Lavin), ca. 1767 und 1806 (2 Aeste) /41, 47, 82, 94, 164, 188

- Clement (Praden), 1740/73,146
 Compagnoni (Poschiavo), 1722 und 1744 (2 Aeste) / 233, 235
 Cortesi (Poschiavo), 1723/237
 Curtin (Samedan/Sils i.E.) 1720/219 = 221
 Danuser (Seewis), 1732/153
 Danz (Zuoz), 1777/61, 122, 123, 217, 244, 246
 Davatz (Jenaz) 1738/137
 Delnon (Zernez), ca. 1774/95,190
 Dschieud, auch Zeuth (Bravuogn), 1720/249
 Dusch (Samedan), 1750/107, 214
 Fanconi (Poschiavo), 1787/59,118, 236, 472
 Fradel (Seewis-Schmitten, urspr. Hugonotten aus der Dauphiné) um 1740/149
 Gadiant (Fanas) 1730/65, 130
 Gansner (Seewis i.Pr.), 1778/33, 66, 132
 Gilli (Samedan), 1812/31, 62, 124, 248
 Gilly, ursprünglich Gilli (Madulain), 1851/15, 30, 60, 120, 240
 Hartmann (Jenaz, Schiers, Valzeina) 1796/35, 70, 77, 79, 140, 154
 Heim (Jenaz), 1825/17, 34, 68, 136
 Heinz (Samedan, urspr. Avers), 1806/25, 50, 100, 200
 Held (Seewis) 1794/39, 78, 156
 Jenny (Praden) 1856/9,18, 36, 72
 Josty, früher Jost (Klosters), um 1752/49, 98, 196
 Juon (Grüsch), 1737/151
 Kaiser (Praden, urspr. Fanas, Grüsch und dann Seewis i.Pr.)/1, 2, 4, 8, 16, 32, 64, 128
 Marugg (Seewis im Pr., ursprünglich von Fläsch), um 1806/37, 74, 148
 Margadant (Klosters), ca. 1726/99, 198
 Moeli (Madulain), 1707/209, 255
 Moggi, früher Muotz und Mozzi (Samedan), 188/77, 14, 28, 56, 112, 224
 Monstein (Seewis, urspr. von Davos), 1833/19, 38, 76, 152
 Müller (Stuls und Luzein) 1726/101, 143, 202
 Oerthli (Schiers und Grüsch, ursprünglich von Glarus), 1708/?
 Olgiati auch Olza (Poschiavo), 1764/119, 238
 Pallioppi (Celerina)/225
 Pasini (Bondo), 1781/51, 102, 204
 Perl (Lavin), 1851/11, 22, 44, 88, 176, 189
 Perl (Zuoz), ca. 1710/223
 Petzi (Zuoz), 1817/27, 54, 108, 216
 Pitschnin (Samedan), 1718/253
 Planta (Lavin), um 1719/169
 Planta (Samedan), 1708/211
 Pozzi, Pozzy (Poschiavo), 1767/117, 234
 Pütt-Pol (Sils i.E.) 1782/53, 106, 212
 Pult (Sent), ca. 1764/91, 182
 Ramp (Zuoz), ca. 1700/247
 Rasò (Zuoz), um 1705/243
 Salis (Celerina), 1711/251
 Salvat (Samedan), 1780 (2Aeste)/ 55, 109, 110. 218 = 220
 Sandri, auch Tschander (Samedan, ursprünglich von Zernez), 1849/13, 26, 52, 104
 Scandolera (Samedan, ursprünglich von Plurs), 1738/105, 210
 Scartazzini (Bondo), 1755/103, 206

Schucan (Zuoz), 1706/241, 245
 Secha (Lavin), ca. 1750/173, 346
 Steiner (Lavin), 1815/21, 42, 81, 84, 162, 168
 Stuppan (Ardez), 1745/83, 166
 Tarch (Lavin), 1761/89, 178
 Tester (Samedan, ursprünglich Safien/Luven), 1927/3, 6, 12, 24, 48, 96, 192
 Tosio (Poschiavo), 1813 und 1729 (2 Aeste) /29, 58, 116, 232, 239
 Tratschin (Samedan), 1788 und ca. 1700 (2 Äste) / 63, 126, 203, 252
 Triesner (Seewis i.Pr.) ca. 1728/157
 Troll (Lavin)1752/115, 230
 Tschander = Sandri, Tuffli (Schedrs), 1747/141
 Turtach (Sils i.E.), 1684/213
 Urslerin (Seewis i.Pr.), 1698/129
 Valentin (Lavin), ca. 1720/171, 229
 Wanger (Jenaz), um 1772/71, 142
 Wieland (Grüsch), ca. 1770/75, 150, 155
 Zadrel (Lavin), 1786/57, 85, 114, 170, 228
 Zamboni (Bever), 1751 und ca. 1730/127, 175, 254

Dolf Kaiser

Dolf Kaiser, geboren 1928 in Samaden, wo er die Schulen besuchte, Maturitätsabschluss am Lyceum Alpinum in Zuoz. Studium an der Kunstgewerbeschule Zürich sowie an der Handelsschule. 1950-1955 Arbeit im elterlichen Innendekorationsgeschäft. Ab 1956 arbeitete er im Redaktionsarchiv der Neuen Zürcher Zeitung, dessen Leitung er von 1969-1993 innehatte. Er widmete sich der Familien- und Ortsgeschichte und verfasste zahlreiche Aufsätze in Büchern und Zeitschriften zu einschlägigen Themen. Er ist Mitglied der Rätischen Vereinigung für Familiengeschichte.